

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 22: Jonas I

"Also? Wer geht jetzt mit Lay einkaufen?", fragte Suho am nächsten Tag in die Runde.
"Ich würde gerne mit kommen. Es sei denn es stellt ein Problem für euch da", meldete Mira sich zu Wort.

"Natürlich nicht", Suho schüttelte den Kopf. "Sonst noch jemand? Oder müssen wir es auslösen?"

"Wenn Mira geht, geh ich auch mit", warf Baekhyun ein.

"Könnte lustig werden", meinte auch Sehun.

"Ich geh auch mit", sagte Chen und sah hinüber zu D.O und Kai.

"Sehr schön. Dann hätten wir das ja auch geregelt", Suho nickte. "Am besten geht ihr dann sofort los. Ansonsten werdet ihr nachher in die ganzen Menschenmassen geraten"

"Das könnte nervig werden...", meinte Baekhyun. "Vor allem wenn die Exo-L spitz kriegen, dass wir unterwegs sind"

"Stimmt", sagte Sehun. "Wobei nervig wirklich total untertrieben ist. Denn da Mira begleitet könnte es echt unangenehm werden"

"Dann darf ich also doch nicht mitkommen?", fragte Mira.

"Doch natürlich darfst du mitkommen. Wir müssen nur dafür sorgen, dass alle, die uns sehen könnten, es für selbstverständlich halten", erklärte Suho.

~20 Minuten später~

"Ist das wirklich nötig?", Mira deutete auf den Kapuzenpulli den sie trug und der ihr im übrigen viel zu groß war.

Sehun nickte. "Ist es, glaub uns. Oder willst du das Risiko eingehen morgen in allen Zeitungen Südkoreas zu stehen?"

"In allen... Das soll ja wohl ein Witz sein!", meinte Mira. Was anderes zu sagen, fiel ihr nicht dazu ein.

"Wo er Recht hat, hat er Recht", stimmte Baekhyun zu und Chen nickte. "Also ertrag es einfach fürs erste. Außerdem sind wir ja wirklich nicht lange unterwegs"

"Na schön", Mira seufzte. "Also dann, wegen mir könnten wir starten..."

"Gut", Sehun schenkte ihr ein aufmunterndes Lächeln. "Wo ist Lay? Er ist doch nicht etwa schon ohne uns los?"

"Oh Gott", entfuhr es Baekhyun. "Bitte nicht"

"Aber er wusste doch dass wir ihn begleiten, oder etwa nicht?", erkundigte Chen sich.

"Ich denke ja...", sagte Sehun langsam. "Vielleicht sollten wir ihn trotzdem besser mal anrufen", schlug er vor, zog sein Handy aus der Tasche und rief Lay an. Das Gespräch dauerte nicht viel länger als zwei Minuten. "Er ist echt schon los", erklärte er. "Und natürlich hat er absolut keinen Plan wo genau er ist"

"War zu erwarten", meinte Chen. "Und wie finden *wir* jetzt heraus wo *er* ist?"

"Gute Frage, nächste Frage", sagte Sehun. "Wie wäre es wenn wir erst einmal los gehen?"

~Kurze Zeit später~

"Haben wir jetzt alles?", Chen sah auf den Zettel in seiner Hand.

Sehun trat neben ihn. "Ich denke schon. Fehlt nur noch die Gurke"

"Ich will ja kein Besserwisser sein", sagte Mira. "Aber das, was du da in der Hand hast, ist eine Zucchini und keine Gurke"

Chen lachte. "Wieso wundert mich das jetzt nicht?"

"Was soll das denn heißen? Du bist doch genauso ungeschickt und unbegabt beim kochen!", verteidigte Sehun sich.

"Stimmt auch wieder", stimmte Chen zu ohne zu zögern. "Aber eine Zucchini hätte ich schon noch von einer Gurke unterscheiden können"

"Das sagst du jetzt", meinte Sehun trocken.

"Können wir jetzt endlich zur Kasse gehen?", nörgelte Baekhyun. "Ich will mir auf jeden Fall noch ein Eis kaufen bevor wir nach Hause gehen"

"Ein Eis ist eine super Idee", befand Chen. "Oder Mira?"

Mira zuckte mit den Schultern. "Von mir aus"

"Na dann ist ja alles klar", Baekhyun strahlte. "Also auf jetzt. Sonst haben wir nämlich keine Zeit mehr dazu und kriegen eine Menge Ärger von Kyungsoo wenn wir zu spät kommen"

~15 Minuten später~

"Du hattest recht: Dieses Eis ist wirklich fantastisch", gab Mira zu.

"Natürlich. Es gibt nichts besseres als diesen Eisladen hier", entgegnete Baekhyun grinsend.

"Also ein Bubbletea wäre mir lieber gewesen - aber das hier ist fürs erste auch okay", meinte Sehun und nickte.

"Fürs erste", wiederholte Chen. "Du bist wirklich unglaublich, Hyung"

"Von wegen unglaublich", mischte sich Mira ein "was machen wir jetzt eigentlich mit Lay?"

"Oh nein!", rief Baekhyun. "Den haben wir ja ganz vergessen..."

"Wir können unmöglich ohne ihn zurück ins Wohnheim, denn dann ist uns eine Standpauke von Kyungsoo *und* Suho garantiert", meinte Chen. "Und Ärger gleich von beiden zu bekommen, darauf habe ich nun wirklich keine Lust"

"Das stimmt. Darauf kann ich auch verzichten", Baekhyun nickte.

"Ist es so schlimm?", fragte Mira mit hochgezogener Braue.

"Schlimmer", kam es synchron von Chen, Baekhyun und Sehun.

"Okay...", Mira räusperte sich. "Vielleicht wäre jetzt ein Themawechsel angebracht"

"Na dann lasst uns los gehen um Lay zu su...", begann Sehun unterbrach sich jedoch als er Miras Blick sah. "Alles in Ordnung?"

"Nein... Ja...", ohne darüber nachzudenken ließ Mira sich auf den Boden fallen.

"Was ist los mit dir?", nun ernsthaft besorgt sah Sehun Mira an.

Mira zwang sich tief durchzuatmen. "Nichts. Ich habe mich wohl doch geirrt..."

"Geirrt? Bei was hast du dich geirrt?", wollte Sehun wissen.

"Hey Mira, lange nicht gesehen", war mit einem Mal eine Stimme zu hören. "Ich freu mich wirklich dich zu sehen"

"Mira?", Sehun zog sie auf die Füße. "Wer ist das?"

"Jonas", es war kaum mehr als ein Flüstern.

~Kurz darauf~

Chen und Baekhyun sahen einander alarmiert an. Sogar Sehun verstand sofort. Er schob Mira hinter sich und funkelte den jungen Mann vor sich herausfordernd an.

"Gibt es irgendwas, was du sagen willst? Dann sag es jetzt und verschwinde danach sofort: Wir haben nämlich keine Lust uns mit dir abzugeben", stellte Sehun unmissverständlich klar. "Mira komm. Wir gehen"

"Es gibt tatsächlich eine ganze Menge, die ich sagen möchte Bohnenstange", erklärte Jonas und machte einen Schritt auf Sehun zu "zuerst einmal, dass ich Mira jetzt mit mir mitnehmen werde"

"Versuch es und du kannst dich in die Tiefkühltruhe des Eisladens gesellen", knurrte Baekhyun, der neben Sehun stand, auf koreanisch.

"Was hat dieser Typ gesagt?", fragte Jonas.

"Etwas womit er vollkommen recht hat", sagte Sehun, der nicht daran dachte zu übersetzen.

"Im Grunde ist es auch egal. Ich werde Mira so oder so mitnehmen. Entweder auf die friedliche Tour oder...", Jonas ließ seine Fingerknöchel knacken. "Und du Bohnenstange und deine Freunde können nichts dagegen tun"

"Und was Mira will, das spielt keine Rolle oder wie?", das war wieder Baekhyun. Dieses Mal aber redete er Englisch.

"Natürlich spielt es keine Rolle", stellte Jonas klar.

"Falsche Antwort", mischte sich nun Chen ein. "Sie wird bei uns bleiben. Wir werden sie auf keinen Fall mit dir gehen lassen"

"Ach ja?"

"Ja", bestätigte Sehun ohne mit der Wimper zu zucken. Er drehte sich zu Chen und Baekhyun um. "Wir sollten jetzt wirklich gehen"

"Jetzt pass mal auf Bohnenstange: Mira gehört mir. Und daran kann keiner was ändern. So jemand schmalspuriges wie du erst recht nicht. So viel ist schon einmal sicher", Jonas spuckte vor Sehun auf den Boden.

Sehun ballte vor lauter Zorn seine Hände zu Fäusten.

"Sehun nicht... Das können wir nicht riskieren. Du weißt das", sagte Chen auf koreanisch zu ihm. "Lass uns jetzt einfach mit Mira ins Wohnheim gehen. Und zwar möglichst schnell"

"In Ordnung", Sehun nickte. "Kommst du Mira?", er sah sie an.

"Ja", Mira nickte. Doch in genau dem Moment, als sie mit den anderen gehen wollte fasste Jonas sie, äußerst unsanft, am Handgelenk und zog sie an sich.

"Lass. Sie. Los. Und zwar auf der Stelle!", ertönte mit einem Mal eine energische Stimme, die Chen, Sehun, Baekhyun und auch Mira mehr als bekannt war.

"Minseok? Junmyeon?", fragte Chen verblüfft. "Was macht ihr hier?"

"Darüber reden wir nachher", sagte Suho. "Erst klären wir das hier"

"Ganz deiner Meinung", Xiumin nickte und funkelte Jonas zornig an. "Und jetzt lass Mira los"

"Ach erst eine Bohnenstange, jetzt ein Zwerg", meinte Jonas spöttisch und musterte Xiumin abschätzig. "Selbst zu zweit könntet ihr es nicht mit mir aufnehmen"

Xiumin schnaubte missfällig. "Stimmt, mit deiner Arroganz kann man das wirklich nicht"

"Da hast du Recht, Hyung", sagte Baekhyun. Dann wandte er sich wieder an Jonas. "Und jetzt lass Mira los. Ich und keiner meiner Freunde wird es noch einmal sagen. Zumindest nicht höflich"

"Du solltest lieber auf ihn hören, er hat einen schwarzen Gürtel in Hapkido", mischte sich Sehun ein.

"Und Minseok einen schwarzen in Taekwondo und Kendo", ergänzte Chen. "Du solltest dich also, wenn deine Gesundheit dir auch nur etwas bedeutet, nicht mit ihnen anlegen"

"Ihr blufft doch nur", Jonas schnaubte, dennoch der Griff um Miras Handgelenk lockerte sich etwas, was Mira sofort ausnutzte und sich mit einem Ruck befreite.

"Mira!", gerade noch rechtzeitig bewahrte Xiumin sie davor auf den Boden zu fallen, als ihre Beine nachgaben.

"Und jetzt", sagte Suho "Jetzt sollten wir wirklich nach Hause gehen"